



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 07/13
6. September 2013

Nichtamtlicher Teil



Seite 87

Kabarett-Tage Apolda 2013

12. bis 21. September 2013

Donnerstag, 12. September 2013, 20:00 Uhr,
Einlass ab 19:00 Uhr
Kabarett Leipziger Pfeffermühle – „Drei Engel für Deutschland“
Bereits ausverkauft!

Freitag, 13. September 2013, 20:00 Uhr,
Einlass ab 19:00 Uhr
Kabarett DSD – Duale Satire Deutschland – „Mehr Netto als Brutto“
Eintritt: 10,00 EUR Vorverkauf/
12,00 EUR Abendkasse

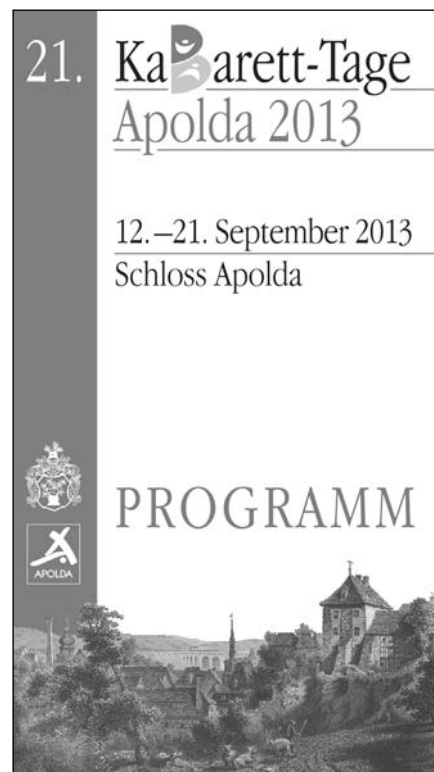
Ein Wachstumsbeschönigungsprogramm
Endlich! - Endlich haben wir sie überstanden!
Die schlimmste aller Wirtschaftskrisen überhaupt seit Beginn der Wetteraufzeichnung im 16. Jahrhundert, dem Geburtsjahr von Jopi Heesters, in welchem der Moraltheologe Karl Dall seine im Kommunistischen Gartenfest manipulierten 95 Thesen an das Tor des Kanzleramtes zu Gutenberg schlug. Oder so ähnlich. Jedenfalls war es die schlimmste Krise überhaupt. Denn das kam ja jeden Abend im Fernsehen. Und hat uns alle dermaßen runtergezogen, dass wir uns einfach nicht mehr getraut haben, unser Geld auszugeben. Außer für Steuern und so. Aber wir hatten eben kein Wachstum mehr. Und plötzlich merkten wir, wie leer unser Leben sein kann. Ohne Wachstum. Da macht selbst ein voller Einkaufswagen keinen Spaß mehr. So schlimm war es wirklich noch nie. Aber auf einmal ist es wieder da. Endlich! Unter der sicheren Hut des Rettungsschirms gedeiht es jetzt prächtig, gut geschützt vor dem Zugriff des Prekariats. Und wird gedüngt mit frisch geborgtem Geld. So lange, bis sich der Wachstumsgärtner mit den gelblauen Gummistiefeln das Happy-End in die Sohlen tätowieren lässt: „Mehr NETTO als BRUTTO!“

Samstag, 14. September 2013, 20:00 Uhr,
Einlass ab 19:00 Uhr
Kabarett ANAKONDA – „Auf die Schippe, fertig, los!“
Eintritt: 10,00 EUR Vorverkauf/
12,00 EUR Abendkasse

Die Würgeschlange rüstet sich in diesem Jahr zum Wettkampf besonderer Art.
In spo(r)tlich bewährter Manier geht es wieder in den Ring. Wen sie diesmal auf die Schippe nimmt, womit sie noch nicht fertig ist oder was hier sonst noch losgeht, bleibt wieder bis zur Premiere geheim.
Seien Sie gespannt, denn ein langweiliger Wettstreit der kabarettistischen Bissigkeiten wird es nicht werden. Also seien Sie gewarnt!

Donnerstag, 19. September 2013, 20:00 Uhr,
Einlass ab 19:00 Uhr
Kabarett Der Telök – „Ziemlich beste Feinde!“
Eintritt: 12,00 EUR Vorverkauf/
15,00 EUR Abendkasse

Deutschlands einziges Komiker-Duo, das sich mit Fug und Recht „Paracomedie“ auf die Fahne schreiben darf, grast seine Themen flächendeckend ab. Egal, ob Film, Funk, Fernsehen, Finanzen oder Flip-Flops, nichts ist sicher oder tabu. Aus allen kreieren sie absurde Spielszenen, schrägste Kleinst-dramen und veritable Nonsensorgien. Dabei wechseln sie die Rollen so traumwandlerisch wie die Genres. Sie leben ihre Komik, agieren mit ganzem Körpereinsatz und wuchtiger Bühnenpräsenz. Ganz nebenbei sind sie einfach herrlich britisch. Beißend schwarz, heftig, unerwartet und bizarr. Mit „Ziemlich beste Feinde“ stellen Dirk Sollonsch (Jurist) und Martin Fromme (Studium Kommunikationswissenschaften, Germanistik, Ge-



schichte) jetzt ein best of Programm auf die Bühne. Telök satt, Zuckerstückchen aus inzwischen 26 Jahren.
Auch hatten die Herren schon verschiedene TV-Auftritte (ARD, ZDF, WDR, MDR, SAT 1), Martin Fromme wirkte u.a. mit in 12 Folgen von „Paracomedie“ auf Comedy Central, „Bullshit“ auf ZDFneo. Er moderiert einmal monatlich die Sendung „Selbstbestimmt“ im MDR. Jetzt hat er sein erstes Buch „Besser Arm ab als arm dran“ veröffentlicht.

Fortsetzung auf Seite 88

Aus dem Inhalt

Seite

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Mattstedter Weg grundhaft ausgebaut	89
Tag der offenen Betriebe im Gewerbepark B87	89
Aus dem Stadtarchiv: Die Privatbrauerei mit dem Elefanten an ihrer Seite	91
Herzlichen Glückwunsch	93–94
Vereinsnachrichten	95–96

Amtlicher Teil, u.a.:

Öffentliche Ausschreibung von Praktikumsplätzen	96
Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt	97
Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag	97
Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung	98

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen

Nächste Stadtratssitzung:
25. September 2013, um 17 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:
18. Oktober 2013

Redaktionsschluss: 7. Oktober 2013



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Die Privatbrauerei mit dem Elefanten an ihrer Seite

Im Schatten des städtischen Brauhauses (seit 1887 Vereinsbrauerei) wuchs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts am Eingang zum Topfmarkt eine kleine Privatbrauerei heran. Ihr Entstehen verdankt sie einem hiesigen Schankwirt. Nur alte Fotos und Akten zeugen noch von der Brauereianlage, am Standort ist heute hingegen nichts mehr zu finden, denn Abrisse und Neubauten haben sein Aussehen völlig verändert.

September 1861 fasste Wirkermeister Richard Kästner den Entschluss, unweit vom Rathaus an der linken Topfmarkseite, ein bescheidenes Wohnhaus zu bauen. Jahre später kam ihm der Gedanke, eine Kammer seines Hauses zur Gaststube umzugestalten und als Restauration „Zur Wehmuth“ (heute: Topfmarkt 1) publik zu machen.

Anfang September 1867 gab er sie pachtweise an Julius Werner ab. Wenige Monate vergingen, da kam für Werner das verlockende Angebot als Gesellschaftsdiener im „Löwen“ einzusteigen. Ohne Zögern nahm er an und gab Kästner seine Restauration zurück.

Im selben Jahr trat die Verfassungsgebung des Norddeutschen Bundes in Kraft. Folge dessen mussten im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach bestimmte Gesetze den neuen politischen Gegebenheiten angepasst werden, unter anderem auch das Gesetz über die Gewerbefreiheit. Dessen Neufassung erleichterte die Gründung privater Kleinunternehmen. Auch Richard Kästner nutzte diesen Vorteil und errichtete auf seinem und dem angekauften nachbarlichen Grundstück unterhalb des Schlossberges eine Anlage aus Mälzerei, Sudhaus sowie Gär- und Lagerkeller zum Bierbrauen.

Ein frischer Anstich aus Kästners privater Marktbrauerei, dazu ein schmackhaftes Beefsteak oder frische Dampfwürste, lockte Apoldas Bürger oft in die Bierwirtschaft „Zur Wehmuth“. Dem neuen Pachtwirt Wilhelm Uhle schien der Lokalname nicht mehr zeitgemäß, denn seit seinem Einstieg am 2. Januar 1869 hieß die Wirtschaft „Norddeutsche Bierhalle“.

Das Jahr 1870 brachte neue Gesichter ins Unternehmen am Topfmarkt. Für Wilhelm Uhle, den es an den Karlsplatz verschlug, sprang Louis Kober vom Deutschen Haus ein und um die Brauerei kümmerte sich Herr Bankewitz.

Robert Schachtschabel rückte 1872 an die Stelle von Louis Kober, welcher in sein früheres Domizil zurück machte. Nach

Kobers Abgang kehrte der alte Lokalname „Wehmuth“ zurück.

Die neuen Besitzer, Gebrüder Gossrau, erlebten mit der Marktbrauerei eine Pleite, selbst eine neu kreierte Biersorte änderte daran nichts. So rutschten die Bankewitzschen Nachfolger im Juni 1878 mit der Brauerei in Sequestration. Aus dieser Sequestration heraus kaufte das Brau-Unternehmen Karl Deinhardt (ein Mitglied der Weimarerischen Brauerei-Dynastie), wohnhaft in Stadtsulza, für seinen Sohn Walter.

Mut und Unternehmergeist schienen sich bei Robert Schachtschabel gepaart zu haben, denn am 25. August 1887 ließ er verkünden, dass die Restauration „Zur Wehmuth“ als Gasthof „Zum Elephanten“ umgewandelt wurde und dass den Gästen ein Logierzimmer mit vorzüglichen Betten sowie Stallungen zum Unterstellen für ihre Pferde bereit stünden. Auch Brauereibesitzer Deinhardt strebte nach Firmenerweiterung. Ihm lag viel am Bau einer größeren Malzdarre, notwendig geworden zur Steigerung des Bierausstoßes und der geplanten Umstellung auf das Brauen von Weißbier. Aus diesem Grund erwarb er auch Ende Januar 1892 das Haus Markt 3 nebenan, das bisher dem Konditormeister Klaußner gehörte.

Mit dem anbrechenden 20. Jahrhundert änderte sich personell einiges in der Firma am Topfmarkt. Julius Schwarz ersetzte 1900 Robert Schachtschabel im „Elephanten“, Walter Deinhardt starb viel zu jung 1902, sein Vater Karl ein Jahr später. Das Grundstück ging an die Familie Deinhardt in Weimar und die Brauerei pachteten die Brüder Louis und Otto Kaiser. Beide bauten das Vorderhaus Topfmarkt 1 zu ihrem Wohnsitz aus. Noch spürte man überall die Folgen des 1. Weltkriegs, trotzdem eröffnete Walter Reichling im Deinhardtschen Haus Markt 3 am 2. November 1919 das „Kaffee Elefant“ mit eigener Konditorei. Auf der Getränkekarte standen Biere aus der Weimarer Stadtbrauerei.



Der schon länger alleinige Betreiber der Marktbrauerei, Otto Kaiser, legte seine Firma still.

Gute Speisen und Getränke versprach Fleischermeister Walter Bratfisch all jenen, die ab 9. Juni 1923 sein in den früheren Kaffeeräumen neu hergerichtetes „Restaurant zum Elefanten“ mit einem Besuch beehren. Im Restaurant selbst wechselte bis zur Schließung noch zweimal der Wirt. Mitte 1930 ergriff Elektrotechniker Erich Bamberg hier die Gelegenheit, einmal im Leben Schankwirt zu sein. Von Georg Merz konnte man das nicht sagen, bei dessen Einstand 1937 lagen schon einige Jahre Erfahrung in diesem Gewerbe hinter ihm. Seitens der Stadt begannen 1938 erste Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer beider Häuser Topfmarkt 1 und Markt 3. Bevor die Stadt Apolda ihrerseits die Gebäude einer Verwendung zuführte, betrieb nach 1945 Erich Seyfarth hier ein Fuhrgeschäft.

gez. Detlef Thomaszczyk



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Herzlichen Glückwunsch ...

Bekanntmachung

... zur Eheschließung

an

Simone geb. Henrich	und Sascha Ludewig	am	06.07.2013
Sue geb. Schilhabel	und Alexander Boettcher	am	06.07.2013
Jana geb. Diener	und Christian Minner	am	12.07.2013
Katrin geb. Guthmann	und Stefan Günsch	am	13.07.2013
Cornelia geb. Meier	und Matthias Hammer	am	13.07.2013
Anett geb. Bader	und Daniel Weber	am	13.07.2013
Dana geb. Vogler	und Thomas Gasa	am	17.07.2013
Angelika geb. Jöck	und Matthias Braun	am	19.07.2013
Daniela geb. Pietsch	und Marcel Hauenstein	am	20.07.2013
Grit geb. Roselt	und Ronny Hackbarth	am	20.07.2013
Ines Beilschmidt	und Steffen Willsch	am	20.07.2013
Stephanie geb. Sorber	und Nico Hahn	am	20.07.2013
Jana geb. Müller	und Daniel Gäthke	am	25.07.2013
Hannelore geb. Renner	und Bernd Jakob	am	26.07.2013
Silke geb. Möwius	und Kurt Lange	am	27.07.2013
Annett geb. Saller	und Nicky Schröder	am	27.07.2013
Larissa geb. Szosta	und Sven Erlebach	am	27.07.2013
Jacqueline Galiffé-Seefeldt	und Peter Seefeldt	am	29.07.2013
Astrid geb. Krieg	und Michael Behm	am	03.08.2013
Cindy geb. Steinmetz	und Sebastian Hannott	am	03.08.2013
Juliane geb. Müller	und Mario Schubert	am	09.08.2013
Loreen geb. Kresser	und Claudius Gleichmar	am	10.08.2013
Annett geb. Frommann	und Stefan Slotta	am	10.08.2013
Katy geb. Fundheller	und Sven Lüttig	am	10.08.2013
Katrin geb. Kroitzsch	und Peter Langer	am	10.08.2013
Silvia geb. Hanisch	und Jörg Thielemann	am	16.08.2013
Patricia Pereira da Rocha	und Jan Albrecht	am	17.08.2013
Doreen geb. Raubold	und Henning Baer	am	17.08.2013
Katja geb. Götz	und Steve Zipfel	am	17.08.2013
Marina Kallenbach	und Alexander geb. Harz	am	17.08.2013
Nancy geb. Reddersen	und Thomas Riemer	am	20.08.2013

... zur Lebenspartnerschaft

Stefan geb. Haase und Arian Ibanez Lorenzo am 08.08.2013

Einladung zur feierlichen Stadtratssitzung

Am 3. Oktober 2013 findet um 10 Uhr im Saal des Apoldaer Schlosses eine feierliche Stadtratssitzung statt. Im Rahmen dieser wird die „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ verliehen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**, Bürgermeister

Geänderte Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Apolda bleibt am **Samstag, dem 28. September 2013**, wegen des Zwiebelmarktes geschlossen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**, Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss:

12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 06. September 2013

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

... zum Alters- und Ehejubiläum

an Frau Angela Kutzner
zum 100. Geburtstag
am 6. August 2013



an die Eheleute
Ruth und Gerhard Pusch
zur Eisernen Hochzeit
am 10. Juli 2013



an die Eheleute
Ursula und Kurt Andres
zur Eisernen Hochzeit
am 31. Juli 2013



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AC Apolda e.V.

5. Apoldaer Mountainbike Marathon



Datum: Sonntag, 15. September 2013
Startzeit: 10:00 Uhr
Typ: Marathon
Start/Ziel: Apolda, Adolf-Aber-Straße, Vereinsbrauerei

Streckeninfos:
Rundenlänge: 15 km, 270 hm, ca. 5 % asphaltiert
Langdistanz: 5 Runden 75 km 1350 hm
Mitteldistanz: 3 Runden 45 km 810 hm
Einsteiger: 1 Runde 15 km 270 hm

Schnupperrennen bis 12 Jahre 1 verkürzte Runde
 Schnupperrennen ab 13 Jahre 2 verkürzte Runden
 Technikwettbewerb für Kinder

Meldung und Gebühren:

Startgebühr: 20 EUR (Herren, Damen, Masters)
 10 EUR (Einsteiger)
 3 EUR (Schnupperrennen)
 bis 12 Jahre kostenlos
Meldeschluss: 8. September 2013
Nachmeldungen: bis 1 Stunde vor Start
 (+7,00 EUR, außer Einsteiger und Kinder)

Preisgelder

Gesamtwertung Herren: 1. Platz 150 EUR / 2. Platz 100 EUR / 3. Platz 75 EUR
 Gesamtwertung Damen: 1. Platz 100 EUR / 2. Platz 75 EUR / 3. Platz 50 EUR
 Altersklassenwertung: Pokale, Urkunden und Sachpreise
 Auslosung von weiteren Sachpreisen auf alle Startnummern

WEITERE INFOS UNTER:

~ mtb-apolda.de ~ facebook.com/MountainbikeMarathonApolda ~

Kleingartenanlage „Goethe“ e.V., J.-Curie-Straße

Gaststätte zu vermieten

Ab Oktober 2013 kann für private Feiern unsere Vereinsgaststätte angemietet werden. Es stehen im Innenbereich ca. 40 Sitzplätze zur Verfügung. Eine umfangreiche Ausstattung ist vorhanden.

Interessenten melden sich bitte unter der Tel. 03644 562712.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Gute Hoffnung“ e.V. Apolda

Wichtiger Hinweis an unsere Mitglieder:

Am Samstag, dem 12. Oktober 2013, wird in unserer Anlage das Wasser abgestellt.
 Gleichzeitig werden die Zählerstände erfasst. Der zeitliche Ablauf ist wieder den aktuellen Aushängen zu entnehmen!

Siehe auch
www.gute-hoffnung-apolda.de

Der Vorstand



Ausschreibung

3. Pokal der Energieversorgung Apolda GmbH im Power-Biathlon

Veranstalter: Büchsenschießengesellschaft 1775 Apolda e.V.
Anmeldung: 12. Oktober 2013, ab 09:30 Uhr
Meldeschluss: 12. Oktober 2013, 10:00 Uhr
Wettkampfort: Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. Apolda-Heusdorf (400 m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)

Wettkampfbeginn: 12. Oktober 2013, 10:00 Uhr
 Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist es unbedingt erforderlich, dass alle Schützen pünktlich um 10:00 Uhr zur 1. Auslosung anwesend sind.
 Nach Beginn der zweiten Runde ist es nicht mehr möglich, am Wettkampf teilzunehmen.
Wettkampfbedingungen: Geschossen wird auf zwei Klappscheibenanlagen mit je 5 Klappscheiben im KO-System. Die Gegner werden durch Losentscheid ermittelt. Für die nächste Runde qualifiziert sich der Schütze, der zuerst alle Klappscheiben oder die meisten abgeschossen hat. Bei ungerader Teilnehmerzahl kommt ein Schütze durch Freilos in die nächste Runde.

Finale: die letzten 4 Schützen schießen um die Plätze 1–4

Altersklasse: Startberechtigt sind Schützen und Gäste ab 16 Jahre (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen), keine Trennung nach Alter und Geschlecht

Waffen: KK-Gewehre Einzellader mit Diopter (Kal. 22 lfb)

Regeln: stehend aufgelegt 50 m, 7 Schuss, keine Probe
Startgebühr: Vereinsmitglieder 3,00 EUR pro Teilnehmer
 Gäste 5,00 EUR pro Teilnehmer

Auszeichnung: Die Plätze 1–4 erhalten Pokale und Urkunden

Waffen und Munition werden ausschließlich vom Veranstalter gestellt!!!

Für alle, die mit der Klappscheibenanlage – Biathlon nicht vertraut sind, besteht zu den üblichen Öffnungszeiten des Schießstandes die Möglichkeit zum Training.

gez. **Michael Müller**
 Geschäftsführer EVA/Schirmherr

gez. **Mathias Austen**
 1. Vorsitzender

Exotenausstellung

Der Verein Vogelfreunde Apolda und Umgebung führt seine alljährliche Exotenausstellung

am 21. und 22. September 2013,
 jeweils 9 – 17 Uhr,
 in der Wersdorfer Lanzbulldoghalle

durch.

Gezeigt werden von verschiedenen Kontinenten – vom Zebrafink bis zum Oranghaubenkakadu.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



**5. Familiensportfest
Sportabzeichentag**

14. September 2013
10.00 – 14.00 Uhr

Auf dem Sportplatz an der
Staatl. Grundschule „G. E. Lessing“
Lessingstraße 30 Apolda

Ablegen der Bedingungen für
das Deutsche Sportabzeichen

Für Verpflegung ist gesorgt! Für alle Spiel – Sport – Spaß

Mit freundlicher Unterstützung:



www.jesus-musical.de

JESUS

GANZ · NAH · DRAN

Eine Kirche wird zum Musiktheater

Die besondere Geschenk-Idee



Thüringer Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur  Sparkasse
Mittelthüringen

Fr. 04.10.* | Sa. 05.10. | Fr. 11.10. | Sa. 12.10.
jeweils 20 Uhr / *Uraufführung
in der **Lutherkirche Apolda**
www.ticketshop-thueringen.de

Öffentliche Ausschreibung von Praktikumsplätzen

Die Stadt Apolda schreibt zum 1. Februar 2014 mehrere Stellen zur Durchführung des

Anerkennungspraktikums im Rahmen der Ausbildung zum/r Staatlich anerkannten Erzieher/in

aus.

Der Einsatz erfolgt in einer der Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda.

Die Praktikanten erhalten während des sechsmonatigen Praktikums Anleitung und Unterstützung durch eine/n erfahrene/n Mentor/in. Sie werden in die Lage versetzt, eine Kindergruppe selbständig zu führen und sämtliche mit der Tätigkeit eines/r Erziehers/in im Zusammenhang stehenden Aufgaben zu erledigen. Mit dem Praktikum werden die Voraussetzungen geschaffen für den erfolgreichen Abschluss der praktischen Prüfung für den Ausbildungsberuf des/r Staatlich anerkannten Erziehers/in.

Von den Bewerbern/innen werden erwartet:

- Abschluss der theoretischen Ausbildung zum/r „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ bis zum Beginn des Praktikums,
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz und eines Gesundheitsausweises,
- möglichst Beherrschen eines Musikinstruments,

- Team- und Kooperationsfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit,
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Medien,
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit,
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein.

Der Tarifvertrag Praktikanten/innen des öffentlichen Dienstes findet Anwendung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Männliche Bewerber werden besonders aufgefordert, ihre Bewerbungen einzureichen.

Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 11. Oktober 2013 (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Frau Wilbrecht, Markt 1, 99510 Apolda.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie ein und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Müllentsorgung im Stadtgebiet Apolda und den Ortsteilen

Aufgrund der gegebenen Umstände möchte ich die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Apolda noch einmal an § 6 der Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Apolda (Stadttordnung) vom 9. Dezember 2010 erinnern:

„§ 6 Abfallbehälter, Wertstoffcontainer, Sperrmüll

(1) Abfallbehälter (Papierkörbe) an Straßen und in öffentlichen Anlagen dürfen nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art (z. B. Zigarettenschachteln, Pappbecher und -teller,

Obstreste u. ä.) benutzt werden. Jede zweckwidrige Benutzung, insbesondere das Einbringen von Hausmüll, ist verboten.“

Zu widerhandlungen werden geahndet.

Ebenso werden alle Raucher darauf hingewiesen, die Zigarettensammel nicht achtlos fallen zu lassen, sondern die Papierkörbe für gelöschte Zigaretten zu nutzen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung

Auf der Grundlage des § 19 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 6. März 2013 (GVBl. S. 58), in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301 ff.), zuletzt geändert durch das Siebte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Vergnügungssteuersatzung vom 30. Oktober 2009 wird wie folgt geändert:

1. Der § 7 erhält folgende Fassung:

- (1) Der Steuerpflichtige ist verpflichtet, bis zum 15. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendermonats (Steuererklärungszeitraum) je eine Steuererklärung auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck getrennt nach Spielgeräten mit bzw. ohne Gewinnmöglichkeit abzugeben. Die Festsetzung der Steuer erfolgt durch Steuerbescheid. Die Steuer wird einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig.
 - (2) Bei der Besteuerung nach der Bruttokasse sind den Steuererklärungen nach Absatz 1 Zählwerk-Ausdrucke für den jeweiligen Besteuerungszeitraum beizufügen, die als Angaben mindestens Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer, die fortlaufende Nummer des Zählwerksausdruckes, die Spieleinsätze, die Gewinne und den Kasseneinhalt enthalten müssen. Für den Folgemonat ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vormonats anzuschließen.
 - (3) Die Steuer kann durch Schätzung festgesetzt werden wenn keine Steuererklärung abgegeben wurde oder die nach Absatz 2 geforderten Anlagen unvollständig sind.
 - (4) Die Steuererklärung muss vom Steuerpflichtigen oder seinem Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.
2. Im § 8 Absatz 1 werden die Worte „§ 7 (1)“ durch „§ 7 Absatz 1“ und das Wort „Steueranmeldung“ durch „Steuererklärung“ ersetzt:
 3. Im § 8 Absatz 1 werden die Worte „auf amtlich vorgeschriebenen Vordruck“ entfernt.
 4. Der § 8 Absatz 2 wird gestrichen. Der § 8 Absatz 3 wird Absatz 2. Der § 8 Absatz 4 wird Absatz 3. Der § 8 Absatz 5 wird Absatz 4.
 5. Im § 8 Absatz 4 werden die Worte „Absatz 4“ durch „Absatz 3“ ersetzt.
 6. Im § 9 Absatz 1 Nummern 1 und 2 wird jeweils das Wort „Steueranmeldung“ durch „Steuererklärung“ sowie in Nummer 4 die Worte „§ 8 Absatz 4“ durch „§ 8 Absatz 3“ ersetzt.

7. Im § 10 Absatz 1 Nummer 4 wird das Wort „Anmeldung“ durch „Steuererklärung“ ersetzt.

8. Die Anlage der Satzung erhält die Bezeichnung „amtlicher Vordruck zur Steuererklärung nach § 7“

§ 2

Diese Satzung tritt am ersten Tag des auf die Bekanntmachung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Apolda, den 26. August 2013

Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

(Siegel)

<p>Absender:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Stadtverwaltung Apolda Abteilung Kämmererei Markt 1 99510 Apolda</p>	<p>Ort, Datum:</p> <p>_____</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>_____</p>																
<p>Steuererklärung zur Vergnügungssteuer</p> <p>für den Kalendermonat ____/____/____</p>																	
<p>Hiermit erkläre/n ich/wir zur Vergnügungssteuer gemäß § 7 Absatz 1 der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Apolda, dass im oben genannten Kalendermonat von mir/uns im Gebiet der Stadt Apolda wie folgt Spielgeräte aufgestellt waren:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; width: 60%;">Aufstellort</th> <th style="text-align: left; width: 40%;">Anzahl Geräte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spielhallen mit Gewinn</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Spielhallen ohne Gewinn</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gaststätten mit Gewinn</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gaststätten ohne Gewinn</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gewaltspiele</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mit Gewinn</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>ohne Gewinn</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table> <p>Für jedes Gerät, das der Besteuerung nach der Bruttokasse unterliegt, liegen Zählwerk-ausdrucke gemäß § 7 Absatz 2 Vergnügungssteuersatzung bei.</p> <p>Ich/wir versichere(n), die Angaben in dieser Steueranmeldung sowie in den Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.</p>		Aufstellort	Anzahl Geräte	Spielhallen mit Gewinn	_____	Spielhallen ohne Gewinn	_____	Gaststätten mit Gewinn	_____	Gaststätten ohne Gewinn	_____	Gewaltspiele		mit Gewinn	_____	ohne Gewinn	_____
Aufstellort	Anzahl Geräte																
Spielhallen mit Gewinn	_____																
Spielhallen ohne Gewinn	_____																
Gaststätten mit Gewinn	_____																
Gaststätten ohne Gewinn	_____																
Gewaltspiele																	
mit Gewinn	_____																
ohne Gewinn	_____																
<p>Ort, Datum</p> <p>_____</p>	<p>Unterschrift</p> <p>_____</p>																

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Lebensretter
gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Apolda!
Tagestreff „Miteinander – Füreinander“
Bachstraße 34
Montag, 9.9.2013 | 14.00–19.00 Uhr

5 Zentren in Thüringen | 33 Zentren in Deutschland | mehr Informationen auf www.haema.de

**Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!**

Rufen Sie uns an:

650152

*oder mailen Sie uns
amtsblatt@apolda.de*



**Bewegungs- und
Gesundheitszentrum**
K. Seitz



**Reha-Sport-
Kromsdorf e.V.**

Wir ziehen um ...

**... zum 1. Oktober 2013 nach Apolda – in hellere,
schönere und 312 m² große Räumlichkeiten.**

**Voranmeldungen bzw. Kursreservierungen sind
ab sofort telefonisch möglich:**

- **Rehabilitationssport (Formular 56)**
- **Reha-Herzsportgruppen**
- **Rehabilitationssport orthopädische / innere Erkrankungen**
> **Formulare bei Ihrem Hausarzt zu erfragen.**
- Pilates & Gesundheitsyoga für alle Krankheitsbilder
- *mallia*-Geräte-Therapiezentrum zum Muskelaufbau
- Wassergymnastik-Kurse
- BIA-Analysen (Körperzusammensetzung) inkl. Arztbericht
- Magnetfeld-Therapie

**Weitere Informationen und die Einladung zur Eröffnung
erhalten Sie Mitte September.**



Katrin Seitz, Vereinsvorsitzende/
Geschäftsführerin des Bewegungs- und
Gesundheitszentrums

Bewegungs- und Gesundheitszentrum / Reha-Sport-Kromsdorf e.V.

Telefon 03644 6520600 · Mobil 0162-9436828

www.bewegungs-und-gesundheitszentrum.de

...da fühlt ich mich wohl

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Naturheilkunde für Tiere
01.09. – 30.09.2013
20 % Rabatt auf Frontline
zur Parasitenabwehr

Donnerstag, 12.09.2013, 18:30 Uhr
Vortrag:
Gesundheit auf vier Pfoten –
Das Beste für Ihren Hund
Apothekerin C. Gläser
Bitte melden Sie sich an.

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 562757
www.alte-stadt-apotheke-apolda.de

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

- * Computer, Notebooks, Drucker, Peripheriegeräte
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

FREIE WERKSTATT

Bestattungsinstitut Apolda GmbH


Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

Neuer Yogakurs
ab 9. September 2013
im Katharinenweg 43, in Apolda
Uhrzeiten: 17:30 Uhr und 19:15 Uhr
Dauer/Preis: 10 Wochen je 90 min./92 €
Einstieg ist jederzeit möglich.
Anmeldung bei Doreen Steinkamp – Yogalehrerin BDY/EYU
Tel.: 03641-332655 · www.yogaschule-ananda-jena.de
Für AOK Mitglieder ist der Kurs kostenlos.

...da fühlt ich mich wohl

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Vortrag:
Neue Therapie für
Rückenschmerz

Wann: 12.09.2013, 18:30 Uhr
Wo: Mehrgenerationenhaus Apolda
Wer: Heilpraktiker
Stefan Schwind-Henze,
Naturheilpraxis für alternative
Schmerztherapie Jena
www.schmerzfrei-center.de

Kosten: 5 € beinhaltet Infopaket
zum Vortrag und Testgutschein

Anmeldungen bitte in der
Alten Stadt Apotheke 03644 562757.



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.


13. September 2013
ab 15 Uhr

Verbringen Sie mit uns
einen bunten Nachmittag
und schwingen Sie am Abend
Ihr Tanzbein auf unserem
Betriebshof Heidenberg 52
in Apolda.

Für das leibliche Wohl ist
mit Kuchen, Leckereien vom
Rost und Getränken selbst-
verständlich gesorgt und
unser Programm lässt bei
Groß und Klein keine
Langeweile aufkommen.

Programm:
ab 15 Uhr **Achim Mentzel**
ab 16 Uhr **Brauerei-Orchester**
ab 18 Uhr **Die Töns männer**

... außerdem:
Vorführung der Feuerwehr
Apolda | Führungen durch
das Umspannwerk am Weimarer
Berg | Bastelstraße | Ausstellung von
Stromzählern | Informationen und
Probefahrten mit Elektrofahrzeugen
und Erdgasfahrzeugen | Probefahrten
mit Elektrofahrrädern | Karusell |
„Segway“-Fahrten | Kinder-
schminken | Laserschießen
und vieles mehr!


Strom · Gas
Wärme www.evapolda.de


Die Energie
mit dem Apoldaer Gesicht

Besser leben.

REWE

REWE Bunke oHG
Utenbacher Straße 18
99510 Apolda

Für Druckfehler keine Haftung.

Musikalischer Frühschoppen

mit dem Orchester der
Vereinsbrauerei Apolda, am
08.09.2013 von 10 bis 14 Uhr.

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen:

- Kinderanimation mit Krauti und das-SPASSMOBIL.de
- Kinderschminken und Malecke
- Hüpfburg für Groß und Klein
- Luftballons modellieren
- Bungee-Running
- Go Karts
- Frisch vom Rost:
Bratwurst der Firma
Thüfleiwa nur 1.00 €
- Frisch vom Fass:
Apoldaer Pils 0,4 l nur 1.00 €

Für Ihr
leibliches Wohl ist
bestens gesorgt!

Viele weitere
Aktionen erwarten
Sie.

Lassen Sie sich überraschen.
Ihr REWE Team Apolda freut
sich auf Ihren Besuch!

Für Sie geöffnet: Montag bis Freitag von **6 bis 22** Uhr

Samstag von **6 bis 20** Uhr

www.rewe.de